



Dieser Bericht wird zur Verfügung gestellt von

JET POWER

THEMEN DIESER AUSGABE

Weltmeister-Projekt
Eurofighter Typhoon
Die Fräse STEPCRAFT-2/600

F7U Cutlass
Der erste Jet der US Navy

F-4 Phantom II
Ein nicht ganz
alltägliches Modell
von Skymasterjet

Flugzeug-
Dokumentation
HAL HF-24 Marut
Ein indischer Jet
mit deutschen Wurzeln



Sie möchten JetPower regelmäßig, pünktlich und bequem in Ihrem Briefkasten haben? Sie wollen keine Ausgabe mehr versäumen? Dann sollten Sie JetPower jetzt im Abonnement bestellen.

Es warten tolle Prämien auf Sie!

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop und entdecken Sie actionreiche DVDs, informative Bücher, Flugzeug-Dokumentationen und vieles mehr!





Deutsche Meisterschaft Jet Scale und Semiscale

Tolles Wetter, toller Verein, tolle Anlage, tolle Organisation und toller Sport! Damit ist eigentlich alles zu dieser Deutschen Meisterschaft für Jetmodelle in den Klassen Scale und Semiscale gesagt – wenn es da nicht noch mehr zu berichten gäbe. Deshalb fange ich von vorne an. Es hat

Zeiten gegeben, da musste man sich zu einer Deutschen Jet Meisterschaft innerhalb einer Woche anmelden, sonst war man draußen, weil die Anzahl der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen begrenzt war. Offensichtlich scheinen diese Zeiten vorbei zu sein, denn die 26 Teilnehmer teilten sich wie folgt auf die einzelnen Klassen auf: Semiscale zwölf Teilnehmer; Scale bis 13,5 kg fünf Teilnehmer; Scale bis 20 kg neun Teilnehmer.

Der zuständige Referent des DMFV, der auch in diesem Jahr den Wettbewerb mit viel Ruhe und Übersicht hervorragend geleitet hat, hatte die beiden Scale-Klassen aufgrund der doch geringen Teilnehmerzahl zusammengefasst. Da diese Deutsche Meisterschaft auch als einer der vier Qualifikations-Wettbewerbe für die Jet-WM 2017 gilt und mit der Schweizer Meisterschaft im Herbst die Qualifikation für die deutschen Teilnehmer beendet ist, nutzten die potentiellen Kandidaten natürlich diese Gelegenheit, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern. Auch die schweizer Kollegen nahmen die weite Anreise in Kauf, um sich mit einer guten Platzierung in Deutschland für die Schweizer Mannschaft zu empfehlen. Diese Kooperation besteht schon seit Jahren und hat sich bestens bewährt.

Die Vereinsanlage des MFC Albatros befindet sich in der Nähe von Bölsdorf auf einem ehemaligen Agrarflugplatz und ist für Veranstaltungen dieser Art bestens geeignet.

Die Sieger der Semiscale-Klasse.



Die drei Besten der Scale-Klasse und Martin Schempp, der Sieger in der 13,5 kg-Klasse wurde.



Nick Köberich erhielt aus der Hand von Udo Töpfer den Wanderpokal der Firma JetCat für den besten Neueinsteiger.

Während im Rest des Landes an vielen Stellen der Regen vom Himmel prasselte, herrschte in Stendal/Tangerhütte Hochsommer. Vielleicht war das der Grund, warum nur wenige Zuschauer den Weg zu dieser DM fanden. Sportlich und fliegerisch gesehen, ist diese DM jedenfalls ganz oben anzusiedeln. Auch um den Jet-Nachwuchs, der hier reichlich vertreten war, brauchen wir uns nach diesem Wochenende keine Gedanken zu machen. Es gab bei den drei geflogenen Durchgängen keine Ausfälle, was für die Qualität der Technik und der Piloten spricht. Schaut man sich die Ergebnisse an, dann sieht man aber auch, dass die »Alten« durchaus auch noch mitmischen können. Und gerade das machte diesen Wettbewerb so interessant.

Dank Günther Knörr, dem Herr der Zahlen und der bereits erwähnten guten Organisation, war am Sonntag um 14 Uhr die Siegerehrung beendet und man konnte sich so rechtzeitig auf die teilweise doch recht weite Heimreise machen. Mich hat beeindruckt, dass Frank Kunde nach der Siegerehrung ein absolutes Flugverbot ausgesprochen hat – wenn Schluss ist, dann ist Schluss. Und der noch mit aller Gewalt durchgesetzte letzte Flug endet oft mit Bruch. So konnten alle gemütlich abbauen und auch die vielen Vereinsmitglieder hatten noch ein paar Stunden, um den Erfolg der Veranstaltung zu genießen. Eine gute Entscheidung!

Wie die Deutsche Jet-Nationalmannschaft endgültig aussieht, kann erst nach dem letzten Qualifikationswettbewerb in der Schweiz gesagt werden, so groß ist die Leistungsdichte hier bei uns. Der MFC Albatros Stendal/Tangerhütte macht jedes Jahr um Himmelfahrt herum eine große Modellflugveranstaltung mit Flugtag. Ich habe mir diesen Termin schon vorgemerkt, denn ich bin mir sicher, dass sich bei diesem Verein auch eine lange Anfahrt lohnt, um dabei zu sein. Mehr Informationen gibt es unter www.mfc-albatros.de

JP DM SCALE UND SEMISCALE

Die Ergebnisse

Scale-Klasse bis 13,5 kg

Platz	Name	Modell	Punkte
1.	Martin Schempp	TS-11 Iskra	3.000
2.	Frank Wegener	F-80C	2.797
3.	Marc Fröhn	MiG-15	2.739
4.	Moritz Gärtner	Eurofighter	2.549
5.	Martin Höller	F-16C	2.507

Scale-Klasse bis 20 kg

Platz	Name	Modell	Punkte
1.	Stephan Völker	L-39 Albatros	3.000
2.	Frank Westerholt	L-39 Albatros	2.940
3.	Walter Gähwiler (CH)	BAe Hawk MK66	2.892
4.	Thomas Naumann	L-39 Albatros	2.843
5.	Heiko Gärtner	F-16	2.822

Semiscale-Klasse

Platz	Name	Modell	Punkte
1.	Joel Eckert	Tutor CT-114	2.932
2.	Burkhard Dotzauer	Saab J-29F Tunnan	2.913
3.	Volker Eckert	Fouga Magister	2.899
4.	Andreas Gietz	Su-27UB	2.839
5.	Dirk Seitz	F9F Cougar	2.819